



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Das älteste Lassungsbuch von 1434-1558 als Quelle für
die Topographie Bremens**

Lonke, Alwin

Bremen, 1931

Urkundenanhang (25 Lassungen)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72076](#)

Urkunden-Anhang.

(25 Lassungen.)

Diese 25 Lassungen, in fünfjährigem Abstande aufeinander folgend, zeigen nur in Nebendingen geringe Abweichungen, da das Hauptschema (vgl. S. 12) unverändert immer wiederkehrt und daher keine Entwicklung kennt.

Bezüglich ihrer Orthographie — und der aller im Texte angeführten Zitate — habe ich mich der Einsicht nicht verschlossen, daß vom rein philologischen Standpunkte aus eine unveränderte Wiedergabe der originalen Schreibweise wünschenswert ist (vgl. S. VIII des Vorwörtes zum 1. Bd. des Oldenburgischen Urkundenbuches, 1914). Um einen möglichst unverfälschten Eindruck unserer Handschrift zu geben, habe ich daher alles buchstabengefreu abgedruckt und es dem germanistischen Benutzer überlassen, den Weisen von der Spreu, das sprachlich Interessante von dem Zufälligen zu sondern (vgl. Keutgen, Urkunden zur Städtischen Verfassungsgeschichte, S. XVI, 1899). „Eine gewisse Normalschreibweise herzustellen“ halte ich dem Lassungsbuche gegenüber weder für notwendig noch für sprachgeschichtlich schon durchführbar, zumal zahlreiche seiner „Widersprüche und Nachlässigkeiten“ sich einer tief schürfenden Untersuchung höchstwahrscheinlich nicht als bare Willkür erweisen würden und unter allen Umständen die Schreibweise um 1500 kennzeichnen.

Nr. 1 (2).

1434.

Sb. 66, 1a, 2.

Des Donersdages na sunte Dyonisy dage bekande Clawes grove und / Johan Esek als vorstendere des waterrades vor dem Rade dat se van des / waterrades wegen hedden vorkoftt Alberte van deme Hengste en hus gelegen / up dem schubekampe by Mases hus Bremers int osten und se hedden eme / dat up gelaten vor unses heren van bremen vaghede to rechter dingtyd / dages und se hedden eme ghelouet vor de warschup nach unser stad rechte.

Nr. 2 (145).

1439.

Lb. 15a, 3.

Des frigidages na dem sondage misericordia domini bekande Clawes bruchusen vor syk / und meynert Spyring als en vormund Gesen selhoves vor dem Rade dat / se hebben vorkoftt Eylerde Roggen ere hus geleghen up der tyvere by Berndes hus Rodewoldes int osten vry und quyd und se hebben eme dat / upgelaten vor unses heren van bremen vogede to rechter dingtyd daghes und / de vorbenande Clawes bruchus und Bernd bekermaker hebben eme ge- lovet / vor de warschup nach unser stad rechte.

Nr. 3 (354).

1444.

Lb. 37a, 4.

Des Sonnavendes na twolff Aposteln dage bekande Johan dederdes vor / dem Rade dat he Johanne schelen hebbe vorkoft sin hus mit dem / stücke unde stede dar dat sulve hus uppe steyt gelegen upp sunte steffens stad in der

vulenstrate by der kerken hus van sunte steffen int westen / qwyd unde vry utgesecht dre pennige konig tinses unde hebbe em / dat upgelaten vor unses heren voghede van Bremen to rechter dingtyd / dages unde de genande Johan dederdes lovede dem vorbenanden Johanne schelen / vor de warschup na unss stad rechte.

Nr. 4 (559).

1450.

Lb. 60a, 3.

Des dingsedages na sunte Dorotheen dage bekande Luder up dem berghe dat / he Johanne Bruns hebbe vorkofft sin hus gelegen buten der natelen / by Johanne nygemans hus int osten vry unde quid unde dat water / dat valt van deme lutteken hus achter sinem stalle dat schal sinen ganck / hebben dorich Johan Bruns stal unde de ghoten up dem sulven lutteken / hus de schal utwateren up de strate sunder Johan bruns schaden unde / Johan bruns en schal deme lutteken hus nen lucht benemen und / he hebbe em dat up gelaten vor unses heren van bremen voghede to / rechter dingtyd dages unde luder lovede em vor de warschup na unser stad / rechte.

Nr. 5 (772).

1455.

Lb. 82a, 4.

Des silven dages bekande kersten holthusen als een vormunt Sibbeken wedewen seligen Johan / levenouwen bekande (sic) vor dem rade dat he hebbe vorkofft frederike hode eer hus gelegen / by sunthe Nicolawe by Rolef muntsen Boden int osten vry unde qwyd mit aller rechtich / eyt unde tobehorunge In aller mathe so se dat beseten undeme vord gewiset heft uthge / sproken dree mark geldes de dar vor datum desser script allrede ynne sind de men na / lude der hantfesten uth lossen mach und he hebbe em dat up gelaten vor unsses / heren van bremen vogede to rechter dingtyd dages und kersten holthusen lovet / eme vor de warschup na unsser stad rechte.

Nr. 6 (967).

1460.

Lb. 112a, 3.

Des sonnavendes vor dem Sondage Cantate bekande wichman mellingehusen de older / vor deme rade dat he hebbe vorkofft Johanne Borgermestere een hus / gelegen by sunte martens hove up deme orde der kerkheren strate by der wedeme / in dat westen vry unde qwyd mit aller rechticheit unde tobehoringe in alle der mathe / so wichman dat beseten unde eme dat vord ghewyset heft uthesproken verdehalve / mark Renthe dar ynne wesende de men na lude der hantfesten dar over / vorsegeld wedder uth kopen mach unde de genande wichman heft deme vorbenanden / Johanne dat hus upgelaten vor unsses heren van bremen voghede to rechter dingtyd / dages unde wichman mellingehusen de junger lovet eme vor de warschup / nae unsser stad rechte.

Nr. 7 (1067).

1465.

Lb. 124a, 2.

Am dage valentini martire bekande Olryk Gronlake vor deme Rade / dat he hebbe vorkofft Bernde grönlaken twe Buden under nem dake / ghelegen in der Bucstrate by des sulven Olrykes hus int Oesten vry / unde quit mit aller rechticheit unde tobehoringe In mathen Olrik / de beseten unde Bernde de vort ghewyset heft uthesproken twe mark / Renthe dar ynne wesende de man nae lude der hantfesten darup / vorsegeld wedder uth kopen mach unde olryk erbenand hebbe Bernde / de twe Buden upgelaten vor unns heren van Bremen voghede to rechter / dingtyd daghes unde Bernd erbenand lovede eme vor de warschup / nae unsser stad rechte.

Nr. 8 (1191).

1470.

Lb. 139a, 3.

Des dinxsedages nae Martini bekande Hinric van der Heyne vor deme Rade / dat he hebbe vorkoft Jacoppe van dem schorve een hus gelegen in der vulen / strate by harmen wyneken huse in dat westen vry unde quith myt aller rechticheit unde tobehoringe In mathe henric dat beseten unde Jacoppe / dat vort gewiset heft myt ener halven roden vóthwere dar to behorech / utesproken ene mark Rente dar ynne wesende de men nae lude der hant / festen darup vorsegeld wedder uth kopen mach unde twe penninghe ko / ningtinses de dar jarlikes ynne sind unde hinric hebbe deme genanden Jacoppe / dat hus upgelaten vor unses heren van bremen voghede to rechter dingtyd / daghes unde hinric hebbe deme genanden Jacoppe / ghelovet vor de warschup nae unser stad rechte.

Nr. 9 (1307).

1475.

Lb. 154a, 2.

Des mandages nae Bartholomei apostoli bekande Gerd Esyk vor / deme Rade dat he hebbe vorkoft Hinrike van büren een hus gelegen / up der langenstrate by Brün nevenhuse int Osten vry unde quith / myt aller rechticheit unde tobehoringe In mathe Gerd pestorp / und Arnd esyk des genanden Gerd esykes und siner Suster vormundere / dat vor hovestol unde vorseten Rente nae unsser stad rechte / vorfolget unde syk dat vor eghenen lathen hebben unde de erbenande / Gerd esyk eme dat nu vort ghewiset heft utesproken twe / mark renthe darynne wesende De men nae lude der hantfesten / darup vorsegeld wedder uth kopen mach unde Gerd erbenand / hebbe deme genanden hinrike dat hus upgelaten vor unss heren / van bremen vogede to rechter dingtyd dages unde de genante Gerd / lovet hinrike vor de war- schup nae unsser stad rechte.

Nr. 10 (1442).

1480.

Lb. 176a, 4.

Des Mandaghes nae der Dominiken Jubilate bekande hermen heyne vor deme / Rade dat he hebbe vorkoft Eler kaleberghe een hus gelegen twisschen der vloet / gotten an der holporten by Gerdes hus van nessan ind Norden vry unde / qwyth myt aller rechticheide unde tobehoringe in mathe hermen dat her tho / beseten heft unde Eler dat nu gewiset heft Unde hermen erbenand hebbe Elere / dat hus upgelaten vor unss heren van Bremen voghede to rechter dyngtid / dages Unde Herberd Brase lovet Elere vorscrevene vor de warscup nae unsser / Stad rechte.

Nr. 11 (1577).

1485.

Lb. 193a, 3.

Des mandages vor petri ad Cathedram bekande Hinrick tyde vor deme Rade / dat he hebbe vorkofft Eler lubberdes wandages unsses Rades mede- borgermeister / eyne Steen Buden gelegen upp deme Schuwkampe myt deme halven bomhave dar / achter des de ander helffte des haves behoret hinrick und Arnde swancken by / Clawes groninge Buden negest ind westen vryg unde qwith myt aller rechticheid / unde tobehoringe In mathen hinrick dat her to gehath heft unde Elere / de nu gewiset heft uthesprokenne eyn halff penningk konningstyns unde / de vorbenande Hinrik hebbe Elere de vorgenande Steen Buden up gelaten vor unsseres heren van Bremen gerichte to rechter dingtyd dages Und Johan bleke / lavede deme vorbenanten Elere vor de warschupp na unsser Stad rechte.

Nr. 12 (1746).

1490.

Lb. 209a, 3.

Des Sonnavendes vor deme hilgen pinxtage bekande Diderick weremberch vor / deme Rade dat he hebbe vorkofft hinrick van cleve eyn hus gelegen In dher / groperstrate up enim orde na den Schoboden by Gisecken meigers hus in / dat Norden vrig unde quith In mathen he dat betherto gehat hefft Uthe / sprokenne twe marck stede geldes de de Raedt dar ynne hefft unde Renthe teyn / bremer marck de men na lude der handfesten dar wedder uth kopen mach / Unnde Dirick hebbe hinricke dat vorscrevene hus upgelaten vor unses heren / van bremen gerichte to rechter dingkydt dages Unnde Johan haselbusch / unsse mede Radtman lavede vor de warschup na unsser Stadt rechte / deme upgenanten hinrick kleveken.

Nr. 13 (1862).

1495.

Lb. 219a, 2.

Des donredages vor Valentini martiris bekande Godeke hasbergen vor dem Rade / dat he hebbe vorkofft Giselen vogedes kersten vogedes dochter eyn hus gelegen / vor dem Scharryes dore an der muren up dem orde by dessulven Godekens huse / In dat westen vrig unde qwith in mate de sulve Godeke dat wenthen herto gehat / unde nu der sulven Giselen dat gewiset hebbe Utesprokenné achte grote Stedegeldes / unde renthe Dre bremer marck De men na lude der hantfesten dar wedder uth / kopen moge Unnde de sulve Godeke hebbe Giselen dat vorscrevene hus upgelaten / vor unses heren van Bremen gerichte to rechter dingk tydt dages Unde / Godeke hasbergen lavede Giselen vor de warschup na unsser Stadt rechte.

Nr. 14 (2025).

1500.

Lb. 237a, 1.

Des Sonnavendes vor Sunte Marien magdalenen dage bekande / Johan van der wellen vor deme Rade dat he hebbe vorkofft Gerdt / boechorst eyne Buden gelegen to wegensed by Gerdt dingklagen / hus In dat Norden vrig unde qwith in maten he de Bude wenten / heertho gehath unde nu deme sulven Gerdhe de gewiset hebbe / untesprokenné veer swaer und eynen pennyngh koningktyns / Unde Johan hebbe Gerde de Buden upgelaten vor unses heren / van Bremen gerichte to rechter dingktidt dages Unde / Gerdt boeckhorst is der yaersthins mit Johanne van der wellen / to vrede.

Nr. 15 (2159).

1505.

Lb. 253a, 4.

Des Donnerdages vor Thome apostoli bekande hinrick weremberch / saligenn Dirick weremberges nagelatenne sone myt sinen vormunderen / vor deme Rade dat he hebbe vorkofft Dirick weremberge sinen Vedderen / eyn hus gelegen In der pilser Strate by Johan knopes hus in dat Westen / vrig unde qwith unnde vorth mit allem rechte unde tobehore in maten he / dat wenten hertho gehadt unnde nu deme sulven Diricke sinem vedderen dat / gewyset hebbe Utesprokenné teyn bremer march renthe mynner achte grote / de men na lude der hantfesten dar wedder uth kopen moge Unnde hinrick / weremberch hebbe mit sinen vormunderen deme genanten Diricke sinem / vedderen dat hus upghelatenn vor unses heren van Bremen gerichte / to rechter dingk tidt dages Unnde Werner pestorp also eyn vormundt / love deme genanten Diricke vor de warschup na unsser Stadt rechte.

Nr. 16 (2335).

1510.

Lb. 275a, 3.

Des mandages na Brictii Bekanden Arendt swangk hinrick kule / Johan Winckel unde Berendt pewe vor deme Rade dat se also vor / stendere van wegen Aller Christenselen In deme Benkellere In / unsere leven truwen kercken hebben vorkofft Didericke molden / hauwere eyn hus gelegen In der kathe-rinenstrate by hinrick / kulen huse Int suden vryg unde quydt mit deme gange / unde deme halven Sode unde vort allem rechte unde tobe / hore In mathen de sulven vorstendere dat verfolget so wentherto / gehat unde eme dat gewyset hebben Unde de sulven ver / vorstendere van wegen aller selen wu vor hebben didericke / dat hus upgelaten vor unses heren van Bremen gerichte to / rechter dingkydt dages Ock de sulven ver Vorstendere laveden / van sulker vorstenderschup wegen vor de warschup na unser / Stadt Rechte.

Nr. 17 (2501).

1515.

Lb. 299a, 2.

Dessulven Sonavendes Bekande laurentz van Gysel vor / deme Rade dat he hebbe vorkofft deme Ersamen hinricke / van kleve Radtmanne eyn hus ge-legen In der Sogestrate / am orde by diderick kymmekers huse Int suden mit eyner / kamern unde twen buden under eynem dake In der queren / strate by Everdt Speckhanen huse Int westen gelegen mit alle der sulven huses kameren unde buden gerechticheid / unde tobehoringe vry unde quydt unde Laurent vorbenant / hebbe hinricke van kleve sodane hus kameren unde buden / upge-laten vor unses heren van Bremen gerichte to rechter / dingkydt dages Ock loede laurentz sulvest deme genanten / Hinricke vor de warschup na unser Stadt rechte.

Nr. 18 (2683).

1520.

Lb. 332b, 2.

Am avende katerine virginis Bekande Hinrick kock vor / deme Rade dat he hebbe vorkofft Johanne Raedt deme / Pilser eyn hus belegen In de pilser strate by Clawes / Roden huse Int osten up dem orde der Lutteken hunde / strate myt aller rechticheyt unde tobehoringe quidt unde / frigh uthgesproken eyne klene boden achter dem sulven / huse under eynem Bsundergen dake de he syn / egen wyl beholden dar de drappoval mach affvallen / In den hoff Ock mach Hinrick kock eyn Venster / uth der Buden dor de muren sprengen baven den Soet / dar he water mach putten unde den Soet mede / In bouwete helpen holden unde de waterlassinge uth / dem have schal gan dor syne Buden sunder des huses / besitters synen schaden unde Hinrick kock hebbe Johanne / Raedt dat hus gelaten vor unses heren van Bremenn / gerichte to rechter dyngkydt dages unde Johan van / Munster lavede vor de warschup na Unser Stadt rechte.

Nr. 19 (2827).

1525.

Lb. 360a, 2.

Anno domini XXV am dunredaghe na Judica bekande Albert Hacke vor / deme Ersamen Rade dat he hebbe vorkofft Johan flegen eyn hus / bolegen uppe sunte Steffens stadt by deme geren by Johan stedeberghen / sinem huse Int westen myt aller rechticheit unde tobehoringe / quit unde frig uthgesproken ver mark Renthe de man na lude der / hantfesten dar wedderumme uth kopen mach unde albert hacke hebbe / Johan flegen dat hus gelathen vor unses heren van Bremen gerichte / to rechter dingkydt dages unde de sulve Albert lavede vor de / warschup na unsser Stadt rechte.

Nr. 20 (3075).

1530.

Lb. 413a, 3.

Anno domini dortich am dinxtage na Jacobi apostoli bekande Johan scroder / vor deme ersamen Rade dat he hebbe vorkofft Gerde surbick ene / boden¹⁾ belegen In der mulkenstraten by Hinrick brummerlouwen / hus in dat osten mit aller rechticheyde unnd tobehoringe In maten / he dat wenteherto gehat und gedachtem Gerde surbice gewyset / hebbe qwyt und fry uthgesproken veer mark rente de men na / lude der hantfesten dar wedderumme uthkopen moge Und Johan / schroder hebbe Gerde surbik de bode gelaten vor unses h. van Bremen gerichte to rechter dingetyt dages und Johan / schroder lovede vor de warschup na unser Stat Rechte.

Nr. 21 (3321).

1535.

Lb. 457a, 3.

Anno domini XXXV Donredages na Reminiscere bekande Eler / blome vor deme Ersamen Rade dat he hebbe vorkofft Schip / per Johan kocke eyn hus belegen upper langen straten by / Arende Wittelo Int Ost myt aller gerechticheit unde tobeho / ringe qwit unde fry uthgesprocken viftein margk renthe / de men na lude der hantfesten dar wedder uth kopen / moge unde Eler blome hebbe Schipper Johan kocke dat / hus gelathen vor unses heren van Bremen richte to rechter / dingkit dages unde Segelke Meyer lovede vor de / warschup na unser Stat Rechte.

Duth bisprackede Mester hinrick pallursticker / Arnt van holten Arnt wittelo Bernt velthusen hebben deme / ock byspracket.

Nr. 22 (3647).

1540.

Lb. 517a, 2.

Noch am sulven dage bekanden Johan Borchman unde / Johan Lanckenow vor dem Ersamen Rade dat se hebben vorkofft / Gerde Rovher ene Boden belegen up sunte Steffenstadt In der / krummenstrate myt enim frigen gange van der strate bet up / den graven unde vort myt aller rechticheit unde tobehorunge quit / unde frig unde Johan borchman unde Johan lanckenowe hebben / Gerde Rovhere de Boden gelaten vor unses heren van Bremen / gerichte to rechter dincktyt dages unde desulften vorkopere laveden / samptlick vor de warschup na unser Stadt rechte.

Nr. 23 (3732).

1545.

Lb. 533 a, 3.

Anno domini 45 am Mandage nha Nicolai Bekande vor dem / Erbaren Rade wilken kothen dat he vorkofft hebbe Eggerde kothen / sinem brodere ein halff hus des de andern helfste dem sulven / Eggerde rede thokumpt gelegen up der Overnstraten by seligen / hinrick goltsmedes huse Int westen mit aller rechticheit und / thobehoringe else dat betymert und betunet is quid und frig / und desulve wilke kothe hebbe sollig vorgescrevene halve hus sinem / broder Eggerde gelaten vor key[serlicher] m[ajestät] vorordentem neddergerichte tho / rechter dingtyde dages und wilken lavede vor de warschup / nha unser Stade rechte.

Nr. 24 (3840).

1553.

Lb. 547a, 3.

Anno domini 53 am donnerdage den 15 Junii Bekande vor dem Erbaren Rade / Borchert kop dat he vorkofft hebbe Reineken businge wo dar sine frowe Ger / drudt in affwesende ores mannes bekande Eine boden mit einem wane /

¹⁾ [am rechten Rande] sampt enim keller so under hynrick Brummerlouwes kamere belegen unnd

keller darunder gelegen up Sunte Steffenstadt vor dem dovendore by albert /
Spillekers siner boden Int Suden mit aller rechticheit unde behoringe alse de /
begrepen betymmert und betunet sy quidt und frig uthgespraken veer grote
ste / degeldes und Borchert kop hebbe sodane boden dem gemelten Reineken
busin / ge gelaten vor key: Mt: vorordentem neddergerichte tho rechter dinck-
tyde dages / und desulve Borchert kop lavede vor de warschup na unser
Stade rechte.

Nr. 25 (4146).

1558.

Lb. 595b, 3.
(letzte Lassung)

Anno 58 am vorscrevenen 7 octobers bekande Evert meyger / vor deme
Erbaren Rade dat he hebbe vorkoift Sweder munster / manne ene stede achter
dessulffen Everdes siner boden gande aver den hoff Int osten van twintic fothen
lanck und / dwer Sos unde vertich fothe bolegen vor deme abben dorhe by /
albert Smedes siner Boden Int Suden quit / unde frig und Evert meyger hebbe
Sweder munstermanne de / Stede gelaten vor unses heren van Bremen gerichte
to rechter / dincktyt dages und desulffte Evert lavede vor de warschup / na
unser Stadt rechte.
